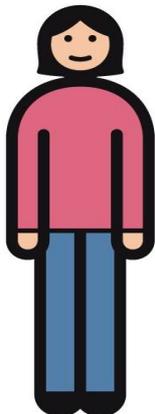


Anna ...



Anna verhält sich oft anders als andere Menschen.

Anna ist oft wütend.

Dann schlägt sie manchmal andere Kinder.

Sie will immer selber entscheiden.

Das ist wichtig für sie.

Darf sie nicht selber entscheiden?

Dann wird Anna wütend.

Peter ...



Peter verhält sich oft anders als andere Menschen.

Peter ist oft traurig.

Und er hat oft Angst.

Peter hat Angst, alleine zu sein.

Ist es ganz schlimm?

Dann will Peter sich verstecken.

Peter versucht, seine Sicherheit zu finden.

Wir ...

Wir helfen Kindern und Jugendlichen wie **Anna** und **Peter**.

Damit kennen wir uns gut aus.

Vielleicht bist Du ein wenig wie Anna oder wie Peter.

Dann können wir Dir helfen.

Wir beraten und begleiten Dich und Deine Familie.

Damit Du dich wohler fühlst.

Und damit es Dir besser geht.

Zum Beispiel in der Schule.

Oder beim Zusammen-Sein mit anderen Menschen.

Was tun wir?

Wir schauen zuerst: Wie ist Deine **Entwicklung**?

Entwicklung bedeutet:

Mit jedem Jahr werden wir älter.

Wir werden vom Baby zum Kind.

Vom Kind zum Jugendlichen.

Vom Jugendlichen zum Erwachsenen.

Dabei verändern wir uns:

- Wir fühlen anders.
- Wir denken anders.
- Wir verhalten uns anders.

Zur Entwicklung gehört alles:

- was wir lernen.
- was wir können.
- was wir erleben.

Unsere Entwicklung dauert ein Leben lang.

Wir schauen also:

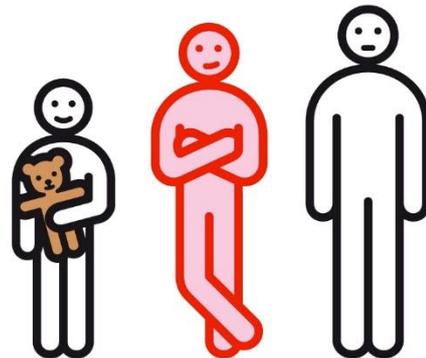
- Wie hast Du Dich entwickelt?
- Was kannst Du gut?
- Was kannst Du weniger gut?

Dann überlegen wir:

- Was brauchst Du?
- Was hilft Dir?

Damit Du Dich gut entwickeln kannst.

Und damit Du Deine Gefühle und Dein Verhalten besser steuern kannst.



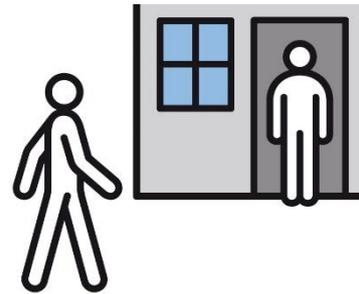
Wie?

Wir reden viel mit Dir.

Wir besuchen Dich zu Hause.

Wir besuchen Dich in der Schule.

Oder wir besuchen Dich in der Institution.



Dann machen wir **Vorschläge**.

Zum Beispiel sagen wir:

- welche Hilfe wir gut finden für Dich.
- welche Medikamente wir gut finden für Dich.
- was Deine Institution verändern kann.
Damit Du Dich wohler fühlst.



Wir arbeiten mit Dir zusammen.

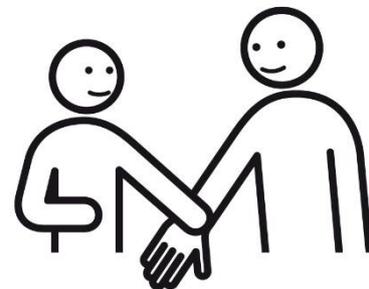
Wir begleiten Deine Eltern und

Bezugspersonen.

Damit Sie Dir noch besser helfen können.

Wir suchen **Hilfe** in Deiner Nähe.

Wir bieten auch selbst Hilfe für Dich.



Hilfe kann sein:

- Beratung
- Begleitung oder
- Psycho-Therapie.

In der Psycho-Therapie redest Du über
Deine Gefühle mit einer Fachperson.



Dann geht es Dir bald wieder besser.

So wie Anna und Peter.

Anna kann ihren Ärger besser kennen lernen
und muss weniger schlagen.

Peter kann wieder mehr lachen und fühlt sich stärker.

Wo?

Hast Du oder Deine Eltern Fragen?

Dann kannst Du oder Deine Eltern uns anrufen.

Das ist unsere Telefon-Nummer: **044 578 60 80.**

Das ist unser Mail-Adresse:

fachstelle.entwicklungspsychiatrie@pukzh.ch



Mehr Informationen für Deine Eltern

gibt es im Internet unter: www.pukzh.ch/ewp

Wieviel?

Die Beratung und Begleitung kosten Geld.

Die Krankenkasse oder die IV bezahlt oft etwas
für die Beratung und Begleitung.